



..... International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Jubel und Standing Ovations

Baden-Baden, 09.04.2026 [Festspielhaus Baden-Baden]

Die Osterfestspiele Baden-Baden haben ihren neuen Kurs eindrucksvoll bestätigt. Über 18.000 Besucherinnen und Besucher erlebten ein Festival, das Maßstäbe setzte – und das Publikum reagierte: mit Begeisterung, mit Standing Ovations, mit einem Jubel, der nachhallt. „Das Konzept ist voll aufgegangen“, bilanziert Festspielhaus-Intendant Benedikt Stampa. „Der künstlerische Gehalt, die vielen positiven Rückmeldungen des

Publikums und die Zahlen bestätigen uns: Die Osterfestspiele Baden-Baden sind eine gesetzte Marke". Noch nie war das Programm der Osterfestspiele mit sieben verschiedenen Programmen allein auf der Bühne des Festspielhauses so vielfältig wie in diesem Jahr. Im Zentrum stand Richard Wagners „Lohengrin" in der Inszenierung von Johannes Erath unter der musikalischen Leitung von Joana Mallwitz. Die Festspieloper mit Piotr Beczala in der Titelpartie wurde von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert. Das Royal Concertgebouw Orchestra unter Klaus Mäkelä begeisterte mit Bachs Matthäuspassion und zwei sinfonischen Abenden – auch sie wurden mit stehenden Ovationen bedacht.

„Die ersten Osterfestspiele Baden-Baden mit Joana Mallwitz und Klaus Mäkelä wurden weltweit wahrgenommen“, sagt Benedikt Stampa. Mehr als 20 Prozent der Besucher reisten aus dem Ausland an – aus 42 Ländern. Aus den Niederlanden kamen deutlich mehr Gäste als in den Vorjahren – ein sichtbares Zeichen, dass das neue Konzept mit dem Royal Concertgebouw Orchestra auch dessen Heimatpublikum nach Baden-Baden zieht.

28 musikalische Programme prägten das Festival – von der großen Festspieloper über Bachs Matthäuspassion bis zu Early Bird Konzerten im Museum, „Cello pur" im Kurhaus mit Klaus Mäkelä persönlich am Cello und „Late Night Brass“. Partizipative und kostenlose Angebote wie Künstlergespräche und Workshops in der Festival Lounge sowie Konzerteinführungen sorgten für Begegnungen abseits der großen Säle; das Bundesjugendorchester bespielte mit Popup-Konzerten die Stadt. Der gesamte städtische Blumenflor in den Festspielfarben – darunter 35.000 Tulpen, 84 Blumentaschen, festliche Fahnen und die Plastikschwäne auf den Gewässern der Stadt verwandelten Baden-Baden in ein leuchtendes Gesamtkunstwerk.

Der Dank des Intendanten gilt neben den Künstlerinnen und Künstlern und seinem Team auch den Stifterinnen und Stiftern, Fördererinnen und Förderern sowie der Fontana Stiftung, Festivalpartnerin der

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

